

Der Augenspezialist
Dr. med. Theo Signer ist
Chefarzt an der Vista Klinik
in Binningen.
Foto: zVg Vista Klinik



Zur Person

Dr. med. Theo Signer ist ausgewiesener Facharzt für Ophthalmologie (Augenheilkunde) und Spezialist für Ophthalmochirurgie FMH. Er arbeitet seit 2003 in der Vista Klinik in Binningen.

Neben seiner operativen Tätigkeit und seiner Sprechstunde engagiert sich Dr. med. Theo Signer für die Weiterbildung von Augenärzten und Augenchirurgen.

An nationalen und internationalen Kongressen sowie Fortbildungen ist er ein gern gesehener Referent.

Das ganze Spektrum

Die Vista Klinik gehört zu den bedeutendsten Zentren der Augenmedizin der Schweiz. Vor 27 Jahren von Augenarzt Dr. Eduard Haefliger in Binningen gegründet, deckt sie heute das ganze Spektrum der Augenmedizin ab und verfügt über internationale Strahlkraft.

Der Chefarzt der Vista Klinik, Dr. Theo Signer, erläutert im Interview, wie bei der Operation des Grauen Stars dank der Entwicklung des Femtosekundenlasers ein Schnitt mit dem Messer nicht mehr nötig ist.

Regio aktuell: Herr Dr. Signer, die Vista Klinik genießt nicht nur in der Nordwestschweiz, sondern auch im grenznahen Ausland einen ausgezeichneten Ruf. Worauf führen Sie dies zurück?

Dr. med. Theo Signer: Gemeinsam mit einem engagierten Team von Augenärzten und Praxismitarbeitenden bin ich für eine optimale medizinische und aufmerksame, persönliche Betreuung unserer Patientinnen und Patienten besorgt. In der Vista Klinik haben wir Spezialisten für jeden Bereich der Augenheilkunde: vom Bébé bis zum Grosi, jeder Patient wird in unseren Sprechstunden individuell behandelt und beraten. Wir sind auch stark in der Ausbildung junger Ärzte engagiert. Wir bilden konservativ und operativ tätige Augenärzte und -ärztinnen aus, die zur Qualitätssicherung stets von erfahrenen Oberärzten und leitenden Ärzten supervisiert werden.

Wie arbeiten Sie mit den niedergelassenen Augenärzten zusammen, die Ihnen Patienten zuweisen?

Wir pflegen eine sehr gute Zusammenarbeit mit den Zuweisern. Unsere Stärke neben der medizinischen Kompetenz ist der rasche Informationsfluss. Direkt nach der Konsultation informieren wir die Patienten und ihren Augenarzt über die Ergebnisse der Untersuchungen und unterbreiten einen Therapievorschlag. Ein ausführlicher schriftlicher Bericht wird später nachgeliefert.

Welche Augenkrankheiten werden aktuell am häufigsten behandelt?

Die häufigsten Krankheitsbilder sind nach wie vor der Graue Star und die «feuchte Form» der altersbedingten Makuladegeneration (AMD). Die Operation des Grauen Stars ist eine der am häufigsten durchgeführten Operationen weltweit. Unsere erfahrenen Chirurgen führen diesen sehr sicheren Eingriff täglich in unseren vier Operationssälen durch. Bei der AMD können wir durch eine moderne Behandlung mit Mikroinjektionen in den allermeisten Fällen dafür sorgen, dass die Sehleistung stabilisiert wird. Andere Augenkrankheiten, wie z.B. Hornhautverkrümmungen, können mit Linsen oder mit einem Lasereingriff korrigiert werden.

Was sind die neuesten medizinischen Fortschritte in der Augenheilkunde?

Für die Korrektur infolge der Alterssichtigkeit oder des Grauen Stars sind kürzlich neue künstliche Linsen auf den Markt gekommen, mit denen die Patientinnen und Patienten und wir äusserst zufrieden sind. Diese Kunstlinsen werden bei einer Operation ins Auge implantiert und können als Alternative zu einer Brille eingesetzt werden. Bei dem Aufklärungsgespräch vor einem Eingriff erläutern wir unseren Patientinnen und Patienten die grosse Auswahl verschiedener Kunstlinsen. Falls keine weiteren Krankheiten wie zum Beispiel eine

AMD dazukommen, können wir damit die Sehkraft bis ans Lebensende erhalten.

Des Weiteren wurde das Femto-Lasergerät zur Durchführung der laser-assistierten Operation des Grauen Stars verbessert. Im Gegensatz zur traditionellen Methode ist bei dem operativen Eingriff mit dem Femtosekundenlaser kein manueller Schnitt mit dem Skalpell nötig. Der Vorteil dieser Operationsmethode liegt in der schonenderen und präziseren Durchführung des Eingriffs. Für einen positiven Verlauf der Operation ist aber auch weiterhin das handwerkliche Geschick des Operateurs ausschlaggebend. Ein Laser kann die Erfahrung und das Wissen eines Chirurgen nicht ersetzen, jedoch gut unterstützen.

Wie zufrieden sind Ihre Patienten?

Die Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten der Vista Klinik ist überdurchschnittlich hoch. Dies zeigt, wie wichtig es ist, sich genügend Zeit für intensive Patientengespräche und gründliche Untersuchungen zu nehmen. Wir führen regelmässig Befragungen bei unseren operierten Patientinnen und Patienten durch, um uns zu verbessern. Ein guter, offener Kontakt mit unseren Patientinnen und Patienten ist uns wichtig.

Übernachtet man nach der Operation in der Vista Klinik?

Die allermeisten Behandlungen führen wir tageschirurgisch durch. Für die Operation des Grauen Stars zum Beispiel ist man ca. 3 Stunden bei uns im Haus. Ein stationärer Aufenthalt ist nicht nötig. Für Hornhauttransplantationen sowie für Tränenwegs-, Netzhaut- oder grössere Lidoperationen ist meist ein stationärer Aufenthalt angezeigt. Für diesen Fall stehen unseren Patientinnen und Patienten grosszügige Zimmer zur Verfügung.

Das Auge ist ein sensibles Organ. Wie bereiten Sie den Patienten auf Operationen vor?

Wir legen grossen Wert darauf, dass unsere Patientinnen und Patienten in einem ausführlichen Gespräch vor der Operation im Rahmen unserer Sprechstunde alle Fragen rund um den Eingriff mit dem Chirurgen besprechen können. Die Erwartungen an die Operation müssen von Arzt- und Patientenseite geklärt sein. Nur wenn alle Fragen beantwortet wurden, kann eine vertrauensvolle Atmosphäre entstehen. zen. ■

VISTA

Vista Klinik
Hauptstrasse 55, 4102 Binningen
Tel. 061 426 60 00
www.vistaklinik.ch

Laser Vista
Steinentorberg 20, 4051 Basel
Tel. 061 426 50 00